

"East is East" in Jg. 12

Beitrag von „Vivi“ vom 17. September 2007 13:01

Hallo zusammen,

hat einer von euch schon mal den Film "East is East" besprochen und kann mir gute Sekundärliteratur empfehlen? Gibt's dazu ein Unterrichtsmodell oder so?

Alles willkommen!

Lieben Dank!

Vivi

Beitrag von „Paulchen“ vom 17. September 2007 17:46

Ich habe "East is East" mal mit einem 12er GK bearbeitet. Wir hatten damals noch das Skript vorliegen, das in zwischen wohl vergriffen ist.

Der Film kam sehr gut an.

Zusätzliches Material habe ich nur in "Across Cultures" vom Cornelsen Verlag gefunden (dort ist einer der drei Buchteile - ca. 45 Seiten - dem Thema "Multicultural Britain gewidmet und) , sowie in einem Themenheft um Fremdsprachlichen Unterricht Englisch (frag' mich aber bitte nicht, welches genau das war).

Beitrag von „Vivi“ vom 17. September 2007 20:34

Hi Paulchen,

danke für deine Antwort. Meinst du das FU-Themenheft 59 ("Multikulturelle Jugendliteratur")? Das hab ich zufällig zu Hause. Hab auch gesehen, dass es von Cornelsen ein Heft zum Film gibt. Das kenn ich aber gar nicht. Von Klett ist wohl eins auf dem Weg, aber noch nicht erschienen. Und auch einen Viewfinder zum Thema Minorities in Britain habe ich entdeckt. Den werde ich mir erst mal zulegen, denn sowas kann man ja immer gebrauchen. Ich hab bei Amazon auch

einiges zu "East is East" gesehen (u.a. das Filmskript), aber da sind so unterschiedliche Ausgaben & Co., dass ich da gar nicht durchblicke, was man nehmen könnte. Kann mir einer da weiterhelfen? Ich möchte das Thema eventuell mit einem 12er GK nach den Herbstferien angehen.

Weitere Anregungen willkommen!

Liebe Grüße,

Vivi :wink:

Beitrag von „Paulchen“ vom 17. September 2007 21:23

Wie gesagt, ich weiss nicht mehr, welches Heft das war.

Ich habe auch gerade mal bei amazon.de nachgeschaut: Das Filmskript zu East is East ist nicht mehr erhältlich. Jedenfalls nicht zu einem normalen Preis und auch nur noch von anderen Anbietern.

Ich wollte den Film letztes Jahr auch nochmal mit einem anderen Kurs durchnehmen und hatte dann auch schon das Problem, dass es den Text nicht mehr gibt.

Ich musste dann ausweichen und habe Kurzgeschichten (z.B. aus Reclams "Many cultures, many voices") bearbeitet und den Film einfach ganz gezeigt und mit der Kurzgeschichte "My son the fanatic", die wir ausführlich besprochen hatten, vergleichen lassen.

Der Film ist im Original nicht ganz leicht zu verstehen, so dass eine Arbeit nur mit dem Film (wenn man nicht mit deutschen Untertiteln arbeiten will) schwierig wird.

Beitrag von „putzmunter“ vom 18. September 2007 22:36

Der Film ist eine Bearbeitung des Theaterstücks "East is East" von Ayub Khan-Din. Man kann das Stück über Amazon beziehen (Nick Hern Books, Taschenbuch). Bietet sich ja an für einen Vergleich: wie sind Szenen des Stücks in Filmszenen umgesetzt worden?

Für die DVD darauf achten, dass sie ENGLISCHE Untertitel hat (das haben die in Deutschland vertriebenen nicht immer, da muss man das Kleingedruckte hintendrauf genau lesen).

Gruß, Putzi

Beitrag von „Paulchen“ vom 19. September 2007 14:34

Die DVD, die ich mir damals in Deutschland gekauft habe, hat nur deutsche Untertitel. Eine Kollegin hat sich auch noch mal auf die Suche gemacht, hat aber den Film mit englischen Untertiteln nur direkt in England beziehen können (zu einem deutlich höheren Preis).

Beitrag von „Vivi“ vom 19. September 2007 19:07

Danke für eure Anregungen. Für mich ist das Thema im Moment noch ganz neu, weil ich ganz am Anfang meiner Planungen stecke. Daher bin ich für jede Anregung, was sich bei diesem Thema noch zu bearbeiten lohnt, dankbar.

Kennt einer das Material von Cornelsen zum Film?

LG,

Vivi

Beitrag von „Bolzbold“ vom 21. September 2007 18:48

Hallo Vivi!

Von Schöningh gibt es eine ganze Unterrichtsreihe zum Film, in der auch über den Film hinausgehende Themen besprochen bzw. angesprochen werden.

Schöningh hat diese Serie "Einfach Englisch", wovon ich bereits "True West", "Fahrenheit 451" gekauft und verwendet habe. Natürlich ist nicht alles 1 zu 1 übertragbar, aber eine Menge Aufgaben und ein Großteil des Materials ist sehr brauchbar.

Gruß

Bolzbold

Beitrag von „Vivi“ vom 22. September 2007 17:12

Hallo Bolzbold,

ich kenne die EinFach-Englisch-Serie ganz gut. Das Themenheft zu "East is East" ist allerdings noch nicht erschienen! Ich hab da mal nachgefragt und es wird wohl erst im Januar 2008 herauskommen... tja...



Beitrag von „putzmunter“ vom 23. September 2007 10:40

Für die DVD mit ENGLISCHEN Untertiteln können die Ebayer unter euch einfach mal bei <http://ebay.co.uk> gucken und dann DVD East Is East eingeben. Ich beziehe oft Bücher und Filme zu günstigeren Preisen von dort.

Gruß,
Putzi

Beitrag von „Bolzbold“ vom 23. September 2007 12:02

Vivi

Hoppla...

Dann habe ich mich glaube ich in der Serie der Themenhefte vertan. Ich war zu Beginn des letzten (!) Schuljahres in Dortmund im Schulbuchzentrum und meine mich daran zu erinnern, dass es dort bereits ein Themenheft zu East is East gab. Ich schau nochmal nach, von wo das war.

Gruß
Bolzbold

Beitrag von „Paulchen“ vom 24. September 2007 15:12

Es gibt ein Themenheft zu "Bend it like Beckham". ... Die Themenrichtung hat ja schon mal gestimmt 😊

Beitrag von „Bolzbold“ vom 25. September 2007 11:54

Bei Klett ist es für Oktober 2007 angekündigt - sollte also hoffentlich nicht mehr allzu lange dauern.

Cornelsen ist wie erwähnt ja verfügbar.

Ich würde es mir zulegen und mir von dort ein paar Anregungen holen, falls es nicht brauchbar sein sollte.

Ich hatte den Eindruck, dass das generelle Unterrichtskonzept, das dahinter steckt, in der Regel bei diesen Themenheften ganz brauchbar ist.

Und sei es, dass man nur die Arbeitsblätter verwendet etc.

Gruß
Bolzbold

Beitrag von „breedy“ vom 3. Oktober 2007 12:22

huhu vivi,

guck mal unter diesem link:

http://www.film-kultur.de/filme/east_is_east.html

das filmheft wird herausgegeben u.a. von der bundeszentrale für pol. bildung.
download ist kostenlos.

grüße
breedy

Beitrag von „Vivi“ vom 10. Oktober 2007 23:56

Dankeschön für den Link-Tipp und eure Anregungen!

Das Heft von Cornelsen hab ich inzwischen und finde es ganz ok. Im Oberstufenband "Across Cultures" gibt es auch etwas zu "East is East". Da kann man schon was draus basteln. Das

Filmheft drucke ich mir morgen mal aus. Supi! Da kann das Examen ja kommen.... 😊

LG, Vivi

Beitrag von „katta“ vom 11. Oktober 2007 00:21

Für alle, die zufällig in der Nähe von Düsseldorf leben: Klett bietet am 25.10. eine zweistündige Fortbildung zum Thema "East is East" an.

<http://www.klett.de/fortbildung>

Ich habe den Film jetzt die Tage das erste Mal gesehen (und hatte einen sehr vergnüglichen Abend damit 😊). Aber ich hab mich da schon gefragt, ob man den ohne Untertitel gucken kann?

Ich denke, eher nicht... ?

(und in diesem Sinne ein weiterer Tipp... wahrscheinlich kann man den Film viel günstiger - mit englischsprachigen Untertiteln - im britischen google ersteigern)

So, ich geh jetzt endlich schlafen... 😊

Gute Nacht!

Beitrag von „Dudelhuhn“ vom 11. Oktober 2007 16:10

Nur ganz kurz:

Das Cornelsen-Heft ist teilweise brauchbar, aber meines Erachtens nur eine erweiterte Fassung der Reihe in Across Cultures.

Ohne Untertitel ist der Film für Schüler sauschwer zu verstehen. Das hat aber den Vorteil, dass sie ihn sich zuhause häufiger noch einmal angucken. Man kann ihn im Unterricht ohne Untertitel gucken, muss dann aber auf jeden Fall sprachliche Vorarbeit leisten.

Ich finde den Film übrigens großartig!

Dudel

Beitrag von „Anma“ vom 3. August 2008 18:21

Hallo alle zusammen,

muss kommenden Montag meine Examensklausur in Fachdidaktik Englisch schreiben und zwar zu dem Film "East is East".

Ich studiere in Siegen NRW und muss unter anderem eine Einbettung meiner Unterrichtseinheit in den Lehrplan NRW vornehmen. Ich hatte im Kopf es gäbe einen Themenkomplex "cross-cultural encounters", aber anscheinend liege ich da falsch... und jetzt habe ich keine Idee in welcher Jahrgangsstufe und in welcher Kursart ich meine Unterrichtseinheit ansetzen würde.

Das Ziel ist es interkulturelle Kompetenz zu erwerben.

Ich wäre also sehr dankbar wenn mir jemand helfen könnte.

Vielen Dank schon mal.

Gruß,
Steffi

Beitrag von „katta“ vom 3. August 2008 20:48

In NRW wird es aufgrund des Zentralabiturs meist in der 12 gemacht, Grund- und Leistungskurs.

Guckst du am besten hier unter Vorgaben:

[Vorgaben Zentralabitur](#)

Hilft das schon mal?

Viel Erfolg!

Beitrag von „Raket-O-Katz“ vom 3. August 2008 21:48

Hallo Vivi,

habe den Film in einem 13er eA (Leistungskurs) behandelt. Ich habe für die Reihe ein Skript verwendet, das von zwei meiner Kolleginnen erarbeitet wurde und in der Praxis sehr brauchbar

ist. Leider habe ich das nur aus Ausdruck vorliegen und kann es Dir nicht mailen. Schick mir doch eine PM mit Deiner Adresse und ich schicke Dir ne Kopie per Post. 😊

Kurze Info zum Skript:

1. ausgewählte Szenen gemeinsam interpretieren; als Einstieg
2. Gesamtfilm mit Beobachtungsaufgaben zu verschiedenen Charakteren; arbeitsteilig in Gruppen mit Präsentation
3. Schlüsselszenen genauer untersuchen

Schwerpunkte:

- cultural clashes and conflicts
- characterization and characterization techniques
- tragicomedy: tragic & comical elements in East is East
- style - narrative perspective, symbols, atmosphere, cinematic devices

Gesamtdauer der Reihe 18 Stunden, die man aber prima nach Bedarf dem Kurs anpassen kann.

Liebe Grüße vom

Raket-O-Katz

Beitrag von „Anma“ vom 4. August 2008 10:27

Danke, das hat mir geholfen.

Ich habe heute mal überlegt wie ich denn so ein paar Stunden eventuell umsetzen könnte. Da ich das aber noch nie gemacht hab bin absolut unsicher ob das so überhaupt geht.

Wenn ich ein Feedback bekommen könnte wäre das echt klasse.

Also ich habe mir gedacht:

1. Sandwichmethod or working with english subtitles
 - make sure students understand the film
2. objectives:
 - intercultural competence
 - students should learn to be able to see things from new/different perspectives (kennt jemand die Übersetzung für Perspektivwechsel"?)
 - media literacy
 - students should learn to think critically about films and how they influence

the view of a society upon another culture

- students should acquire knowledge about filmic means of manipulation

3. reasons for choosing "East is East"

- authethical cultural product

- the events in the film can be dynamite for the motivation to communicate

- provides insights into British and Pakistani culture

- admits experiences about foreign values, norms, and their view of the world

- offers the possibility to work on activity and process based tasks

- helps students develop a reflexive standpoint concerning films

+enable students to develop a critical view upon the effects films can have on society

- offers the possibility to not only cognitively but as well emotionally understand the other

Beitrag von „Anma“ vom 4. August 2008 10:37

Da ich mir Sorgen gemacht hab, dass während ich Schreibe etwas mit dem Internet mal wieder nicht funktioniert habe ich mich entschieden meinen Beitrag lieber mal zwischendurch abzuschicken.

Hier kommt dann also der nächste Teil:

1. Unterrichtsstunde

pre-viewing: freeze-frame of Meenah in the christian procession

- buzz group: collectiing ideas about what the film might be about

+ reasons: activates previous knowledge

+ raises expectations

+ introduction to the topic

+ all students use the target language

step 1:

3-4 students per group

10 minutes

discussion and writing down ideas

step 2:

2 groups get together and compare their ideas (reduction of presentation of findings more than once)

step 3:

topic web on blackboard (was heißt eigentlich Tafelbild?)

step 4:

watching the first scene (christian procession)

step 5 (eventuell als Hausaufgabe):

tasks: summarize what you have seen so far in your 'viewing journal' and develop at least 5 hypotheses about how the film might go on and which conflicts may arise.

Beitrag von „Anma“ vom 4. August 2008 10:43

Ich bin mir noch nicht wirklich sicher wie es weiter gehen soll. Allerdings werden die Schüler(innen) Beobachtungsaufträge für ihre 'viewing journals' bekommen, so dass ein jeweils Teile der Klasse sich mit George, Ella, Tariqu, Abdul, Sajid und Meenah beschäftigt.

Ist so ein Vorgehen sinnvoll wenn am Ende der Reihe eine Mischung aus Fishbowl-discussion und hot-seat stattfinden soll?

Wie gesagt ich bin dankbar für jeden Kommentar, weil ich sowas bisher noch nicht gemacht hab und ziemliche Angst vor der Examensklausur hab.

Gruß,
Steffi

Beitrag von „Anma“ vom 4. August 2008 10:58

Ups, da hätte ich doch fast noch vergessen zu fragen, ob jemand weiß, ob man wenn man mir pre-, while- und post-viewing activities arbeitet auch noch wieder für jede Stunde einen Einstieg usw. braucht, wenn ja dann komm ich ja niemals dazu den Film zu zeigen, oder wie macht man das?

Gruß,
Steffi